

Gemeindebrief

Juni / Juli 2011



34. Jahrgang

Nr. 333



Alt-Lehndorfer Sommer
Seite 5

Sommerfest
Seite 7

Anmeldung zur
Konfirmandenzeit S. 6

KREUZGEMEINDE ALT-LEHNDORF

„Ich weiß, wer du bist“ Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Zeitungsanzeige macht mich neugierig: „Ich weiß, wer du bist – das Geheimnis Gesichter zu lesen.“ Es wird ein Buch beworben. Eine Expertin für „Physiognomik“ hat es geschrieben. Physiognomik – so erfahre ich bei Wikipedia – ist die Kunst, aus unveränderlichen Eigenschaften unseres Körpers, besonders des Gesichts, auf seelische Eigenschaften eines Menschen zu schließen. Ich lese in der Anzeige: „Form und Aufteilung des Gesichtes verraten mehr über den Menschen, als man denkt.“ Die Autorin erkläre Schritt für Schritt das Geheimnis des Gesichterlesens. So könne man ganz schnell sein Gegenüber einschätzen.

Na prima, denke ich, und fange an zu fantasieren. Wie ich zukünftig gleich auf den ersten Blick mein Gegenüber einschätzen würde. Hat er zum Beispiel eher ein eckiges, kantiges Gesicht, dann kann das ja doch wohl nur heißen: Vorsicht, nicht reizen – dem rutscht leicht mal die Hand aus. Ein längliches, ovales Gesicht ist dagegen vielleicht ein Zeichen für Aufgewecktheit. Wär` doch was, denke ich, wo mein Gesicht doch auch eher länglich und oval ist.

„Ich weiß, wer Du bist.“ Nein, eigentlich will ich dieses Buch gar nicht lesen. Und der Titel reizt mich zum Widerspruch. Ich kenne mich ja oft nicht einmal richtig in mir selber aus. Und einen anderen Menschen in seinem Handeln und Denken richtig zu

verstehen, bedarf oft vieler Gespräche und Begegnungen. Oft kann mich ein mir lange vertrauter Mensch auch dann noch überraschen und in Erstaunen versetzen.

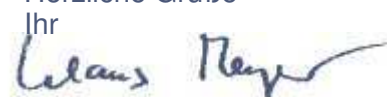
„Ich weiß, wer Du bist“ – dieser Satz legt fest. So möchte ich nicht auf Menschen zugehen. Und ich möchte auch nicht, dass man mir so begegnet.

Mir fällt das 2. Gebot der Bibel ein: „Du sollst dir kein Bildnis machen.“ Gilt das vielleicht nicht nur von Gott, sondern auch für uns Menschen? „Du sollst dir kein Bildnis machen.“ Die Bibel jedenfalls ist voll von Geschichten, in denen Menschen noch einmal neu anfangen können, nicht festgelegt werden auf alte Erfahrungen und ererbte oder erworbene Eigenschaften.

„Ich weiß **nicht**, wer Du bist.“ Was wäre, wenn wir einander die Chance geben würden, uns auch einmal von einer anderen Seite zu zeigen? Die haben wir alle nämlich auch.

Herzliche Grüße

Ihr



„Werden zur Legende...“

...klang es schon lange durch den Kindergarten. Wie schon zur Weihnachtszeit erlebten wir die Kinder voller Vorfreude auf den Besuch von Leo, dem Maskottchen von Eintracht Braunschweig.

Natürlich wurde der Besuch mit viel Mühe von den Kindern vorbereitet. Sie malten lebensgroße Eintrachtbilder, die Halle wurde mit Trikots, Schals, Fahnen usw. geschmückt. Einige Mädchen waren sehr beeindruckt, dass die Jungs auf einmal ein künstlerisches Talent entwickelten. Stadiongesänge wurden eingeübt, wie „Zwischen Harz und Heide“ und auch das Schwingen der Eintrachtsschals wurde geübt.

Am 28. März war es dann soweit. Leo kam zu uns in den Kindergarten. Ganz leise wurde es, bevor Leo dann zu uns in die Halle kam. Die Kinder präsentierten ihre eingeübten Darbietungen. Danach gab es noch ein Gruppenbild mit Leo. Anschließend ließ sich jeder noch mit Leo allein fotografieren.



Dann ging es noch in den Garten, wo fußballbegeisterte „Nachwuchsspieler“ ihr Talent dem Maskottchen zeigten.

Vielen Dank Leo, für den schönen Vormittag mit Dir.

Kindergartenhallenturnier

Damit war unsere Fußballwoche noch nicht beendet. Am 1. April fand ein selbstorganisiertes Kindergartenhallenturnier statt. Es nahmen acht Mannschaften am Turnier teil. Darunter zwei Mädchenmannschaften. Nachdem die Vorrunden abgeschlossen waren, ging es ins Halbfinale und ins Finale. Den dritten Platz belegte die Mannschaft „Wilde Kerle“, den zweiten „Deutschland 2“ und Gewinner war die Mannschaft „Dortmund“.

Alle Teilnehmer bekamen eine Medaille. Die drei Hauptgewinner eine aus Bronze, Silber und Gold. Für die Erstplatzierten gab es einen selbstgebastelten Pokal und am Ende gab es eine Sprudlerakete, welche von den Forschern auch „gezündet“ wurde. Allen Teilnehmern einen herzlichen Glückwunsch.



Sabine Simon und Tjade Knappe

25 jähriges Jubiläum der Erwerbslosengruppe „Zuversicht“

Am 10. April feierte die Gruppe „Zuversicht“ ihr 25 jähriges Bestehen in einem Jubiläumsgottesdienst. Viele Ehemalige waren der Einladung gefolgt, an dem Gottesdienst teilzunehmen. Kein Geringerer als der Landesbischof Professor Dr. Weber hielt die Predigt. Man erkannte auch einige Gesichter aus der Politik. Herr Grziwa war in seiner Funktion als Ortsbürgermeister anwesend und auch Dr. Carola Reimann, die Bundestagsabgeordnete, erkannte ich unter den Gästen.

Die Gruppe „Zuversicht“ wurde vor 25 Jahren von dem inzwischen verstorbenen ehemaligen Pastor dieser Gemeinde, Rudolf Mercker, gegründet.

Damals zeigte sich in unserer Gesellschaft immer stärker das Phänomen, das man „neue Armut“ nannte. So war ja auch zunächst der Name dieser Gruppe „Neue Armut“. Die Teilnehmer wurden von Herrn Mercker ermutigt, sich an den richtigen Schaltstellen Gehör zu verschaffen.

Ilisabe Schwarz, die die Gruppe von Anfang an begleitete, hielt einen kurzen Rückblick. Einiges konnte in den vergangenen Jahren ins Rollen gebracht werden.

Einige der Betroffenen machten den Gottesdienstbesuchern noch einmal deutlich, was es für den Einzelnen, aber auch für Familien bedeutet, langzeitarbeitslos und damit auf Hartz IV angewiesen zu sein. Die Schwere der Thematik wurde gemildert durch die wunderbar melodischen und vom Text her sehr passenden Lieder. Die Ev. Frauenhilfe unterstützte mit Gesang und zusammen mit Herrn Pfarrer Meyer auch mit der Gitarre. Anschließend gab es noch einen Empfang mit leckerem Imbiss. Hier gab es auch noch die Gelegenheit einige Grußworte loszuwerden.

Ich möchte nicht unterschlagen, dass unserer Kirche vor dem Gottesdienstbeginn eine Plakette



Während des Jubiläumsgottesdienstes wurde ein Holzkreuz mit Dornen und Rosen geschmückt. Foto: SHG Zuversicht



Unter den Gästen: Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber, Dr. Carola Reimann (MdB), Ratsfrau Gabriele Hübner und Sozialdezernent Ulrich Markurth Foto: SHG Zuversicht

überreicht wurde. Eine Plakette, die uns als verlässlich geöffnete Kirche kennzeichnet.

Sie wurde inzwischen außen an der Kirche, für alle sichtbar, angebracht. Achten Sie einmal darauf.

Hildegard Busse

Gründonnerstag – Mein erster richtiger Gottesdienst in der Kreuzgemeinde Lehdorf?!

Doch was war das? Ein großer Tisch stand mitten in der Kirche, wo sonst die Sitzreihen waren. Wir nahmen alle zusammen an der Tafel Platz, die noch vergrößert werden mußte, da mehr Gottesdienstteilnehmer kamen als erwartet. Der Gottesdienst begann, Pfarrer Meyer begrüßte uns und wir haben ein Lied gesungen. Ja, so kenn ich das. Aber dann begannen einige am Tisch der Reihe nach aufzusteigen und haben etwas vorgelesen. Man saß mittendrin und war nicht nur dabei. Dann haben wir gemeinsam das liturgische Abendmahl gefeiert. Dabei wurden weitere Lieder gesungen und Texte vorgelesen, zu denen nach und nach Brot und Wein auf den Tisch gestellt wurden. Nachdem der Gottesdienst beendet war, haben alle gemeinsam an den Tischen zu Abend gegessen. Es war ein sehr interessanter und schöner Gottesdienst, wie ich ihn so noch nicht erlebt habe und es wird bestimmt nicht mein Letzter in dieser Gemeinde gewesen sein.

Gloria Halleluja
Jens Fischer



Nach der Abendmahlsfeier blieb die Gemeinde zum Abendessen zusammen
Foto: Meyer

Oster-Aktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Gottesdienst am Montag den 25. 04. 2011 ging es um die Auferstehung Jesu. Der Familiengottesdienst wurde mit einer Beschreibung eines Bildes der Kindergartenkinder angefangen. Dann folgte die Geschichte, in der Maria und Maria Magdalena zu dem Grab von Jesus gegangen sind und festgestellt haben, dass dieses leer ist bis auf einen Engel.

Später als sie die Begegnung den Jüngern erzählten, glaubten die Jünger die Geschichte aber zunächst nicht.

Pastor Meyer erzählte den Kindern und Erwachsenen dann eine Geschichte. Dabei ging es um eine

Königstochter, die einem Kaiser durch ein Entenei ihren Glauben nahebringt. In der Geschichte hieß es, ein Stein soll zum Leben erweckt werden. Der Kaiser wusste schon, dass das Entenei kein Stein war, aber trotzdem wurde ihm der Glaube der Königstochter so verständlich.

Nach dem Gottesdienst sind manche noch in die Pfarrscheune brunchen gegangen. Für die Kinder hatten wir Konfirmanden eine Ostereier-Suche vorbereitet. Das hat allen viel Spaß gemacht.

Ronja Jung

Taizégebet in der Kreuzkirche

Seit August letzten Jahres gibt es in der Kreuzkirche an (fast) jedem Mittwoch Abend von 19 bis 19.30 Uhr ein Taizégebet. Christen und Nichtchristen sind dazu eingeladen.

Gesungen werden die einfachen Wiederholungsgesänge aus dem ökumenischen Kloster Taizé in Frankreich. Einmal gehört, kann man sie gleich mitsingen. Sie strahlen eine große Ruhe aus, die die ganze Andacht prägt. Eine kurze biblische Lesung, Stille und Gebet kommen zu den Liedern dazu.

Inzwischen gibt es einen festen Stamm von regelmäßigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Wir freuen uns über jede und jeden, der noch dazu kommt.



Abschied vom Zivi

Am 31. Mai endet die Dienstzeit unseres Zivis Sven Brüggemann. Mit seinem Dienstende geht zugleich die Zeit zu Ende, in der Zivildienstleistende in unserer Gemeinde mitgearbeitet haben. Mit der vom Bundestag beschlossenen Aussetzung der Wehrpflicht wird es zukünftig ja auch keinen Zivildienst mehr geben. Viele Aufgaben, die unser Zivi bisher

erledigt hat, werden wir nun zukünftig anders organisieren müssen.

An dieser Stelle möchten wir Sven Brüggemann herzlich für die Mitarbeit in unserer Kreuzgemeinde danken. Am Sonntag 29. Mai wollen wir ihn im Abendgottesdienst um 18.00 Uhr verabschieden.

K. M.

Das alte Dorf Lehndorf

Einladung zum Vortrag

Der Frauenkreis lädt zu einem **Bildervortrag** über Alt-Lehndorf ein.

Herr Schamuhn hat viele schöne Bilder vom alten Dorf Lehndorf gesammelt und will sie dem Frauenkreis zeigen. Wir sind der Ansicht, dass viele andere Gemeindeglieder diese Bilder auch gern sehen möchten.

Kommen Sie einfach am **Dienstag am 14. Juni 2011** um 19 Uhr in die Alte Pfarrscheune.

Karin Görig



Wagenpark der Kindermilchstation Lehndorf

Alt-Lehndorfer Sommer 2011 - vier Gottesdienste im Grünen -

Do. 2.6., Christi Himmelfahrt, um 11.00 Uhr an der Pfarrscheune

Sa. 2.7. um 14.30 Uhr zum Gemeindefest an der Pfarrscheune

So. 7.8. um 10.15 Uhr im Garten des Pflegeheimes "Haus Auguste"

So. 2.10., Erntedankfest, um 14.30 Uhr unter der Kastanie im Gäseanger



besuchen Sie uns im Internet

www.kreuzgemeinde.com

News, Termine, Hintergründe

Einladung: Familiengottesdienst am Pfingstmontag und Mitbring-Brunch

Am Pfingstmontag (13. 6.) feiern wir um 10.15 Uhr in der Kreuzkirche einen Familiengottesdienst zum Thema „*Gottes Geist ist wie der Wind*“. Anschließend laden wir zu einem Mitbring-Brunch in die Pfarrscheune ein. Wir sorgen dabei für Brötchen und Getränke und bitten alle, die teilnehmen möchten, etwas zum Brunch beizusteuern (Marmelade, Obst, Gemüse, Aufschnitt, Salat).

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt (Telefon 55366).



Einladung zur Konfirmandenzeit – Infoabend am 28. Juni Kreuzkirche auf neuen Wegen

Mit dem Konfirmandenkurs 2012/2013 beginnt für die Kreuzkirchengemeinde etwas Neues. Wir beteiligen uns zukünftig an der LÖW-Kooperation der Kirchengemeinden Lamme, Ölper, Wichern. Aus LÖW wird dann LÖW+.

Das Unterrichtsmodell in den LÖW-Gemeinden und der Kreuzgemeinde ist in vielen Teilen vergleichbar:

- kein wöchentlicher Unterricht, sondern 6 Wochenend-Seminare
- mindestens 2 Aktionen, in denen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Heimatgemeinde und die Menschen dort besser kennenlernen
- ein Langzeit-(ferien-)seminar in den Schulferien (21.–31. 7. 2012)
- verkürzte Konfirmandenzeit von Anfang 2012 bis Frühjahr 2013 (Konfirmation)
- begleitende Angebote der Jugendarbeit und Jugendandachten

Am **Dienstag, 28. Juni 2011** findet **um 18 Uhr in der Wichernkirche, Lehndorf, Sulzbacher Straße 41**, ein Informationsabend statt, auf dem wir unser ge-

meinsames Unterrichtsmodell vorstellen, Bilder aus unserer Arbeit zeigen und Fragen zum Unterricht beantworten möchten.

Alle Jugendlichen aus unseren Gemeinden, die spätestens am 30. Juni 2011 zwölf Jahre alt sind, laden wir zum Informationsabend gemeinsam mit ihren Eltern herzlich ein.

Anmeldungen zum Unterricht erbitten wir bis zu den Sommerferien mit einem Anmeldezettel, der im Pfarramt (Telefon 55366) erhältlich ist.



Prädikantenkurs zu Gast in der Kreuzkirche Julia Gerth macht Ausbildung zur Prädikantin

Am Sonntag, dem 31. 7., um 18 Uhr, ist der Prädikantenkurs des Theologischen Zentrums unserer Landeskirche zu Gast im Gottesdienst der Kreuzgemeinde. Julia Gerth wird diesen Gottesdienst halten. Frau Gerth (Foto) ist seit kurzem Mitglied unserer Gemeinde. Sie nimmt seit

etwa einem halben Jahr an der Ausbildung zur Prädikantin teil. Prädikanten halten so wie Lektoren

regelmäßig Gottesdienste in den Kirchen unserer Landeskirche. Ihre Ausbildung erlaubt es Ihnen, dabei nicht auf sogenannte Lesepredigten zurückzugreifen, sondern ihre Predigten selbst zu schreiben.

Für unsere Gemeinde ist es etwas besonderes, dass Frau Gerth diese Ausbildung macht und dann bald auch regelmäßig Gottesdienste halten kann. Wir laden deshalb herzlich zu diesem Gottesdienst im Rahmen ihrer Ausbildung ein.

K. M.

Gottes Welt hat viele Farben – Einladung zum Sommerfest am 2. Juli 2011

Beginn um **14.30 Uhr** mit einem **Open-Air-Familien-Gottesdienst** vor der Pfarrscheune mit dem Gospelchor und dem Kindergarten der Kreuzgemeinde.

Im Anschluss können wir Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten:

- das Drehorgelorchester Familie Grevecke
- Kinderaktionen vor dem Kindergarten
- Internationale Küche aus dem Kindergarten
- Handwerkliche Arbeiten des Bastelkreises
- die Bauchtanzgruppe Shaybara
- die Musical- und Showgruppe Konopka & Friends
- die Tanzgruppe Kreuz & Quer

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen, Waffeln, Salate, alkoholfreie Getränke, Bratwurst und Krakauer vom Holzkohlegrill, Bier vom Fass sowie einen Weingarten hinter der Pfarrscheune.

Nach Einbruch der Dunkelheit erwartet Sie dann noch ein weiteres Highlight in Form einer Licht- und Feuershow.

DJ Sandra wird uns mit Musik vom "Plattenteller" in Schwung bringen.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Für das Vorbereitungsteam
Martina Weferling

Wir würden uns über Kuchenspenden für das Büffet zum Sommerfest sehr freuen!

Bitte vor Beginn des Gottesdienstes im Pfarrhaus abgeben.

Auch freuen wir uns auf "personelle" Unterstützung aus der Gemeinde z. B. Auf- und Abbau, Hilfe an den Ständen (zeitweise) oder in der Küche. (Bitte im Büro, Telefon 55366, melden)

Harzrundfahrt am 24. August 2011

Der Frauenkreis lädt alle Gemeindeglieder zu einer gemütlichen Harzrundfahrt ein.

Die Fahrt beginnt am 24. August 2011 um 9 Uhr vor der Kreuzkirche, Große Straße 13.

Unser erstes Ziel ist das Kloster Michaelstein. Hier wollen wir uns das Kloster ansehen. Im Restaurant Klosterfischer kann wer will den Fisch probieren.

Weiter geht es nach Blankenburg, zur Bartholomäuskirche. Das Pfarrerehepaar Ludbeck wird uns einiges über die Arbeit der „Kirche vom Markt“ berichten. Im Café Obermühle können wir bei herrlicher Sicht über Blankenburg Kaffee und Kuchen genießen.

Die Rückfahrt geht über Braunlage



nach Bad Harzburg. Nach einer kleinen Abschluss-Andacht in der Luther Kirche fahren wir zurück nach Braunschweig. Die Kreuzkirche erreichen wir dann gegen 18 Uhr.

Die Kosten für diese Fahrt, ohne Mittagessen und Kaffee, betragen pro Person 20,-€.

Darin enthalten sind die Busfahrt und Trinkgeld für den Fahrer sowie der Eintritt und die Führung im Kloster Michaelstein.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Frau Gisela Brinkmann Telefon 54165 oder im Pfarrbüro Telefon 55366 an. Wir bitten um eine Anzahlung in Höhe von 10,-€.

Karin Görig

Hobbykünstlerinnen zeigen ihre Werke im Seniorenzentrum In den Rosenäckern

Unter dem Titel „**Stilleben – Aufgeweckt**“ werden seit dem 7. April 2011 in der Begegnungsstätte In den Rosenäckern Bilder des „**Offenen Hobbymarkttreffs**“ gezeigt. Unter der Leitung von Monika Zmy setzten die Teilnehmerinnen der Gruppe Motive wie Tongefäße, Tiere und Pflanzen in Aquarell- und Pastelltechnik um. Einmal mehr verfolgt damit die **Stiftung St. Thomaehof** die Idee, mit Musik, Kultur oder Kunst die Nachbarschaft vor Ort in die Senioreneinrichtungen zu holen und diese damit in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken. In Lehndorf wird dieser Gedanke seit 1995 mit Partnern aus den Gemeinden, den Schulen, Kindergärten, Vereinen und Hobbygruppen umgesetzt. Dass die Idee Früchte trägt, zeigte auch diesmal wieder die Aus-

stellungseröffnung mit rund 50 interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Die Bilder sind in der **Begegnungsstätte**, in der Eingangshalle des **Seniorenzentrums In den Rosenäckern** sowie in der Wohngruppe im Erdgeschoss/Nord ausgestellt. Sie sind dort jeden Tag außer samstags in der Zeit von 11.30 bis 17 Uhr der interessierten Öffentlichkeit zugänglich. Ein schöner Abschluss kann anschließend eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen im **Rosencafé** sein, das sich im Erdgeschoss der Begegnungsstätte befindet. Die Ausstellung wird voraussichtlich bis August zu sehen sein. Weitere Informationen erhalten Sie in der Begegnungsstätte In den Rosenäckern in BS-Lehndorf, Frau Wiebe: Telefon 0531/2 56 70 50.

Neuer Ausbildungskurs der Telefonseelsorge

Menschen, die Ihre kommunikative Kompetenz erweitern möchten, erhalten bei der Telefonseelsorge eine gute Gelegenheit. Ehrenamtliches Engagement für andere und persönlicher Gewinn verbinden sich in dieser Tätigkeit zu einer bereichernden Erfahrung.

Am 26. August 2011 beginnt mit einem Wochenendseminar ein neuer einjähriger Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interessenten sollten gern zuhören, psychisch belastbar und verschwiegen sein. Auch sollten sie „mit beiden Beinen im Leben stehen und andere Menschen ohne Vorbehalte annehmen können“, so Pastor Jörg Willenbockel, Leiter der Telefonseelsorge in unserer Stadt. Und sie sollten Lust haben, eine sinnvolle und verantwortliche ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, die ihnen auch eine Er-

weiterung des eigenen Lebenshorizontes bringen kann. Dafür sind durchschnittlich etwa 2 bis 5 Stunden Zeit pro Woche aufzuwenden.

Nach den Erfahrungen aller Beteiligten erweist es sich als entwicklungsfördernd, eigenes Lernen mit dem Tätigwerden für andere zu verbinden. Schwerpunkte der Ausbildung sind: Kommunikationstheorie, die eigene Persönlichkeit und Lebensgeschichte, Wege der Gesprächsführung sowie Informationen zu besonderen Problemfeldern.

Interessenten für den neuen Ausbildungskurs wenden sich bitte möglichst bald an die Telefonseelsorge Braunschweig.

Telefon: 273 66 0 (Montags – Freitags von 9 – 12 h).

Telefon: 0800 111 0 111 (24 Stunden)

Mail: braunschweig@telefonseelsorge.de

Braunschweig frühstückt fair

Sie sind herzlich eingeladen!

Am Freitag, den 1. Juli, bieten verschiedene Gruppen unserer Landeskirche von 10.00 – 11.30 Uhr ein faires Frühstück an.

In der Herzogin-Elisabeth-Strasse werden dafür ca. 500 m Tische aufgebaut.

Alles, was wir zum Frühstück anbieten, kommt aus fairem Handel oder aus Bio-Läden unserer Region. Wir *möchten* damit zeigen, wie lecker ein faires Frühstück sein kann und auf Produkte aus fairem Handel aufmerksam machen.

Mit dem Kauf von Waren aus dem fairen Handel können wir einen Beitrag leisten zu mehr Gerechtigkeit in unserer Welt!

Bringen Sie ihre Familie, ihre Bekannten, Nachbarn und Freunde mit wir freuen uns auf ihr Kommen! Sie helfen uns, wenn Sie Ihre eigene Kaffeetasse sowie Teller und Besteck mitbringen.

Ihre Teilnahme am Frühstück ist für Sie kostenlos, eine freiwillige Spende aber willkommen.

Am Rande der Frühstückstafel wird es Informationsstände, Mitmach-Aktionen und Musik geben. Es spielt unter anderem die Band „The Mix“ der Stiftung Neuerkerode.

Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 27. 06. bei Pf. Lars Dedekind (s. u.). Kurzentschlossene sind uns auch ohne Anmeldung willkommen.

Wer Lust hat „Braunschweig frühstückt fair“ durch Mitarbeit zu unterstützen, melde sich bitte ebenfalls bei: Pf. Lars Dedekind, Regionalbeauftragter *des ELM für Mission und Ökumene*
Kontakt: lars.dedekind.lka@lk-bs.de
Telefon 05331-802-521.

IMPRESSUM

333. Ausgabe

Juni/Juli 2011

6 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 2500 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Oesingen

Redaktionsschluss: 1. März 2011

Herausgeber und Erscheinungsort:
der Kirchenvorstand der Kreuzgemeinde

Alt-Lehndorf

Große Straße 13

38116 Braunschweig

Telefon 0531/55366

V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Meyer

Layout: Rüdiger Busse

E-mail: redaktion@kreuzgemeinde.com

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasserin/des Verfassers. Aus Platz- oder Verständnisgründen erlauben wir uns Änderungen oder

Kürzungen. Den Abdruck für unaufgefordert eingesandte Manuskripte können wir nicht zusichern.



Spielkreis Kreuzkirche Alt-Lehndorf
für Kinder von 2-3 Jahren hat ab Sommer 2011 noch freie Plätze:

- Mo und Do von 8.45 h bis 11 h
- nach Eingewöhnung ohne Eltern
- Kosten: 40 € monatlich
- Kontakt: 0531/56907

Adressen

Pfarramt Kreuzgemeinde Alt-Lehndorf

Pfarrer Klaus Meyer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon 5 53 66
Fax 2 50 80 86
privat: 05322 / 95 03 94
E-Mail klaus.meyer@kreuzgemeinde.com

Gemeindebüro

Sekretärin Martina Weferling
Telefon 5 53 66
Fax 2 50 80 86
Sprechzeiten
Di. und Mi.: 8.30 – 11.30 Uhr
E-Mail: buero@kreuzgemeinde.com
Martina.weferling@lk-bs.de

Kindergarten

Leiterin Birgit Güldenhaupt
Telefon 3 17 08 36
E-Mail kiga-kreuzgemeinde@gmx.de
Sprechzeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Selbsthilfegruppe "Zuversicht"

Ilisabe Schwarz
Telefon 50 74 67
E-Mail shgzuersicht@kreuzgemeinde.com

Küsterin

Sigrid Töpke
Telefon 5 53 66
Di. – Fr.: 8.00 – 11.00 Uhr

Hubeta e.V.

Ambulante Krankenpflege
Betreuung
Hauswirtschaftliche Versorgung
An der Schule 10
38116 Braunschweig
Telefon 50 00 00

Bankverbindung

Geschäftskonto
Volksbank Braunschweig
BLZ 269 910 66
Konto 8 694 354 000

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft
BLZ 520 604 10
Konto 6 600 662

Internet:

[Http://www.kreuzgemeinde.com](http://www.kreuzgemeinde.com)

Veranstaltungen im Juni und Juli 2011

Nachmittagstreffen im Gemeindecfé (Pfarrscheune)

Mittwoch, 01. 06., 15. 06., 06. 07., 20. 07., 15.00 Uhr

Frauenkreis (Pfarrscheune)

Dienstag, 07. 06., 12. 07., 19.00 Uhr

DO-Treff (Pfarrscheune)

Donnerstag, 09. 06., 14. 07., 20.00 Uhr

Männertreffen (Pfarrscheune)

Dienstag, 28. 06., 26. 07., 20.00 Uhr

THEO-logisch (Pfarrhaus)

Dienstag, 21. 06., 19.00 Uhr

Tanzgruppe Kreuz & Quer (Kindergarten)

Donnerstag, 16. 06., 30. 6., 07. 07., 14. 07., 19.00 Uhr

Treffen ehemaliger Chormitglieder

Mittwoch, 22. 06., 15.00 Uhr (Pfarrscheune)

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung (Pfarrscheune)

Donnerstag, 09. 06., 18.00 Uhr

Die nächsten Termine:
Mittwoch 1.6.;
15.6.; 29.6. um 16 Uhr
im Pfarrhaus

Wöchentlich wiederkehrende Termine

Spielkreis (Pfarrhaus)

Frau Kather, Telefon 5 69 07
Montag und Donnerstag, 8.45 Uhr

Gospelchor (Pfarrscheune)

Herr Brinkmeier, Telefon 0531/2 70 44 22
Montag, 20.00 Uhr

Arbeitslosentreff mit Info-Runde (Pfarrhaus)

Frau Schwarz, Telefon 50 74 67
Dienstag; 09.30 Uhr

Taizégebet (Kirche)

Mittwoch, 19.00 Uhr

Bastelkreis (Pfarrhaus) Fr. Marschel, Telefon 50 40 68

Freitag, 15.00 Uhr

**Getauft wurden:**

Paulyanna Schönleiter
Lenny Joppe

**Getraut wurden:**

Hanno Gieseke und Isabell Gieseke, geb. Blume
Frank Henze und Silke Henze, geb. Hohmann

**Zur letzten Ruhe geleitet wurden:**

Charline Nawroth, 2 Monate
Günter Meyer, 75 Jahre
Rolf Kaufmann, 69 Jahre

Erika Budde, 87 Jahre,
Marliese Schwarz, 80 Jahre
Annelies Fredrich, 86 Jahre



Allen Geburtstagskindern im Juni und Juli gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Gottesdienste im Juni und Juli 2011

Donnerstag,	02. 06.	11.00	Uhr	Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt mit anschließendem Grillen (Pf. K. Meyer)
Sonntag,	05. 06.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Pf. K. Meyer)
Pfingstsonntag,	12. 06.	10.15	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. K. Meyer)
Pfingstmontag,	13. 06.	10.15	Uhr	Familiengottesdienst (Pf. K. Meyer) mit anschließendem Brunch (Bitte hierzu etwas mitbringen)
Sonntag,	19. 06.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Pf. K. Meyer)
Sonntag,	26. 06.	18.00	Uhr	Abendgottesdienst (Lekt.in H. Rütters)
Sonnabend,	02. 07.	14.30	Uhr	Open-Air Gottesdienst zum Sommerfest
Sonntag,	10. 07.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Präd. M. Bühner)
Sonntag,	17. 07.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Präd. M. Bühner)
Sonntag,	24. 07.	10.15	Uhr	Gottesdienst (Präd. M. Bühner)
Sonntag,	31. 07.	18.00	Uhr	Gottesdienst (Julia Gerth)

Gottesdienste in den Seniorenheimen: (Gäste sind willkommen!)

Mittwoch,	15. 06. und 20. 07.	15.00	Uhr	Andacht im Haus Auguste (Pf. K. Meyer)
	15. 06. und 20. 07.	16.00	Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Alt-Lehndorf (Pf. K. Meyer)
Freitag,	17. 06.	15.00	Uhr	Andacht im Seniorenheim St. Thomaestift (Pf.in S. Behrens)

Gottesdienste mit Kindern:

Freitag,	10. 06. und 22. 07.	11.15	Uhr	Kindergarten (Gäste sind willkommen)
Donnerstag,	30. 06.	16.00	Uhr	Kunterbunte Kinderkirche (Pfarrscheune)